



## Polizeirevier Stendal

**Berichtszeitraum 16.08.2020-17.08.2020**

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

**Diebstahl, Verstoß Betäubungsmittelgesetz - Fahren ohne Fahrerlaubnis**

Nr. 210/2020

17.08.2020

**Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal**

**Kriminalitätsgeschehen**

**Sachbeschädigung, Verstoß gg. das Betäubungsmittelgesetz**

Hansestadt Stendal, Gneisenaustraße, 16.08.2020, 16.20 Uhr

Durch Zeugen wurden randalierende Jugendliche auf einem Parkplatz in der Gneisenaustraße gemeldet. Vor Ort konnten drei männliche Personen (42, 45 u. 51 Jahre) festgestellt werden, welche unter anderem aus einem Container eines ansässigen Unternehmens Dinge zum Abtransport bereitlegten. Gegen die 3 Männer wurde eine Strafanzeige wegen versuchten Diebstahls gefertigt. Bei dem 51-jährigen wurden zudem Hinweise auf den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Durch den 51-jährigen wurde an die Beamten eine Tüte mit einer grünen pflanzlichen Substanz herausgegeben, welche sichergestellt wurde.

Sachdienliche Hinweise werden im Polizeirevier Stendal unter Tel. 03931 / 685 292 oder in jeder anderen Polizeidienststelle entgegen genommen.

## **Verkehrsgeschehen**

### **Fahren ohne Fahrerlaubnis**

Hansestadt Stendal, Albrecht-Dürer-Straße, 16.08.2020, 23.15 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten sie Beamten eine PKW DaimlerChrysler in der Albrecht-Dürer-Straße fest. Bei der Kontrolle des Fahrzeugführers legte der 41-jährige Fahrer einen serbischen Führerschein vor. Der Fahrer gab an, dass er seit ca. 2 Jahren in Deutschland lebe und unterließ es bisher einen deutschen Führerschein zu beantragen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Wust-Fischbeck, B 188, Bereich Wust, 17.08.2020, 07.37 Uhr

Ein 51-jähriger LKW-Fahrer befuhr die B 188 aus Richtung Stendal kommend in Richtung Rathenow. Im Bereich Wust kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen. An der Sattelzugmaschine entstand kein Sachschaden, am Bankett entstand ein Schaden in einer Länge von ca. 25m.

### **Wildunfälle**

Im Berichtszeitraum ereigneten sich 6 Wildunfälle im Landkreis Stendal. An den Fahrzeugen entstand jeweils Sachschaden, zwei Rehe flüchteten nach dem Unfall, die anderen verendeten an den Unfallstellen.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3  
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251  
Fax: +49 3931 685 190

Mail: [bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de)